1676
X 2005260
X 6
462

Glück-wündschender Zuruff/

Daß es/ GOtt zu Ruhm und Ehren/ denen Hoch-Fürstlichen Interessenten zu Freude und Vergnügung/ und dem Lande zu Heil und Wohlfahrt/ gereichen möge!

Auf

Der Durchlauchtigste Fürst und Herr/

Herr Carl Wilhelm/

Fürst zu Anhalt/ Graff zu Ascanien/ Herr zu Zerbst/ Bernburg/ Jehver und Kniphausen ꝛc.

Mit der auch/

Durchlauchtigsten PRINCESSIN,

Fräulein SOPHIEN,

Gebohrner Hertzogin zu Sachsen/ Jülich/ Cleve und Berg/ Landgräffin in Thüringen/ Marggräffin zu Meissen/ auch Ober- und Nieder-Laußnitz/ Gräffin zu der Marck/ Ravensberg und Barby/ Fräulein zum Ravenstein ꝛc.

Des Hochwürdigst Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn/

Herrn Augustens/

POSTULIRTEN ADMINISTRATORIS, des Primat- und Ertz-Stiffts Magdeburg/ Hertzogs zu Sachsen/ Jülich Cleve und Berg/ Landgraffens in Thüringen/ Marggraffens zu Meissen/ auch Ober- und Nieder-Laußnitz/ Graffens zu der Marck/ Ravensberg und Barby/ Herrn zum Ravenstein ꝛc.

Fräulein Tochter/

Die Hoch-Fürstl. Solennitäten/ der/ zwischen Beyderseits Hoch-Fürstl. Durchl. wohl getroffenen Heyrath/ zu celebriren/ am 16ten Tage des Monaths Junii Anno 1676. sich von Zerbst nacher Halle/ und am 6. Tage des Monaths Julii/ von dar wieder zurück begab/ also zu- und von dem Hoch-Fürstl. Beylager/ mit einen Hochansehnlich Comitat, prächtigen Aus- und Einzug hielt.

Zur unterthänigsten Schuldigkeit/ und Bezeigung willigsten Gehorsams/ aus erfreuten Gemüthe/ abgefasset/ und dargestellet/ von Sr. Hoch-Fürstl. Durchl. ietztbestalten Cammer-Rath

Johann Gerholden.

Zerbst/ Gedruckt bey des F. Hoff-Buchdr. Joach. Palmens Sel. Erben.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HALLE (SAALE)
1894 f 47 g 3820
BIBLIOTHECA PONICLAVIANA
A. d. Bibliothek des Thüring.-Sächs. Geschichtsvereins.
V077
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-52782-p0001-1

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-52782-p0002-7

I.

Ann die Sonn' am frühen morgen/
Anhebt Ihres Ambtes Sorgen/
Geht Sie doch mit Freuden auff/
Zu verrichten ihren Lauff;
Als sagte Sie: Ich bin vergnügt/
Mit dem/was GOttes-Hand verfügt!

2.

Wie ein Held/ zum Kampff und streiten/
Rüstig sich pfleget zu bereiten/
Daß Er Sieg-reich werden mag/
Und die Ritter-Cron erjag';
Alß dann spricht Er: Ich binn vergnüget/
Wie GOtt und Glück es mit mir fügt!

3.

So auch Unsre Fürsten-Sonne/
Leuchtet Unß/ mit Lust und Wonne;
Also unser Fürsten-Held/
Zeiget sich/der deutschen Weldt/
Sein Wort ist auch: Ich binn vergnügt/
Wie GOtt und Glück/ und Zeit es fügt!

4.

Bey dem Antritt/zum Regieren/
Ließ Er seine Strahlen spühren/
Wie die Sonne/dann und nun/
Freuden-Blick pfleget zu thun;
Und sagte drauff: Ich binn vergnügt/
Mit meinem GOTT/ wie Er es fügt!

5. Also

5.

Also ist Er fort geschritten/
Nach Fürst-Väterlichen Sitten/
Hat bißher sein Regiment/
Wohl und preißlich angewendt;
Und sagt noch: Ich binn vergnügt/
Mit dem/ wie GOttes Hand es fügt.

6.

Nun mehr kömt es zum vermelden
Waß den Fürstlich-Sonnen-Helden
Für Verlangen/Lieb und Lust/
Eingenommen Hertz und Brust;
Und daß Er sagt: Ich binn vergnügt/
Wie GOtt/ und Glück/ und Zeit es fügt.

7.

GOttes Gnad/und GOttes Gabe/
Hält Er für die größte Haabe/
Weißheit zieht Er Schönheit für/
Die verehrt Er/nach Gebühr/
Und spricht daher: Ich binn vergnügt/
An meinem GOtt/ wie Er es fügt.

8.

In der Kindheit/in der Jugend/
Wählt Er Ihm zur Braut/die Tugend
GOttesfurcht und Frömmigkeit
Darauff sah Er iederzeit/
Und sagte schon: Ich binn vergnügt/
In meinem GOtt/ wie Er es fügt.

9. Diese

9.

Diese/welch Er hat verlanget/
Ist sein eigen / damit pranget /
Wie für GOtt/so für der Weldt/
Unser Fürstlich Sonnen-Heldt;
Und saget ietzt: Ich binn vergnügt/
Die weil GOtt gar wohl es fügt!

10.

GOtt verleih' Ihm langes Leben!
Fürstlich Wohl-ergehn darneben /
Ehre/Friede/Freud' und Wonn' /
Alß wie dort dem Salomon.
Zu rühmen frey: Ich binn vergnügt
Nachdem mein GOtt noch wohl es fügt!

11.

Himmel! schütte deinen Seegen
Uber Ihm auff Weg und Steegen!
Waß Er wüntschet / und begehrt /
Sey Ihm allezeit gewehrt;
Damit Er sag: Ich binn vergnügt
Die weil mein GOtt so wohl es fügt!

12.

Heerscher Himmels und der Erden!
Laß Ihn so geseegnet werden /
Wie den Jacob-Israel/
Daß Er wachse/ groß und schnell /
Und spreche dann: Ich binn vergnügt /
Weil GOtt/mein GOtt/ es mir wohl fügt!

13. Alles

13.

Alles/alles/ was Gedeyen
Geben/ und das Hertz erfreuen/
Auch/was Glückschafft nur mag seyn/
Sencke sich/von Oben ein;
So sagt Er recht: Ich binn vergnügt/
Die weil mir GOtt sehr wohl es fügt!

14.

Was hingegen Kummer bringet/
Oder waß nicht wohl gelinget/
Und betrübt die Hertzen-Lust/
Bleib Ihm allzeit unbewust!
Auff das Er sprech': Ich binn vergnügt/
Dieweil mein GOtt/ recht wohl es füge.

15.

Nun! GOtt laß' es alles kommen/
Zum vergnügen Heyl und Frommen/
Auch der neuen PRINCESSIN,
Nach selbst-eigenem Wunesch und Sinn;
Daß Sie auch sag': Ich binn vergnügt/
Mit dem/wie GOtt und Glück/ es füget!

16.

Sachsen: Anhalt/Anhalt-Sachsen/
Müß' im Rauten-Crantze wachsen
Durch das Lieb- und Ehe-Band/
Zwischen Euch/mit Hertz-bestandt;
Zusagen stetz: Wir seind vergnügt/
Dieweil GOtt Uns so wohl es fügt!

17. Lebet

17.

Lebet wohl! Ihr Fürsten-Seelen/
Lebet auffer Unmuths-Quälen/
Lebet Einig/lebt Gezweyt/
Biß Ihr auch gezehndet seyt;
Und sagen könnt: Wir seind vergnügt/
Wie Unser GOtt es Unß gefügt!

18.

Lebet GOtt zu Dienst- und Ehren/
Der wird Eure Bitt' erhören/
Wenden/enden/ Sorg und Noth/
Geben einen seel'gen Todt;
Zu sprechen dann: Wir seind vergnüge/
Wie GOtt es mit Unß hatt gefügt!

19.

Freuet Euch/mit Freudenschalle/
Jung und Alt/zu Zerbst und Halle/
Ruffet Eurer Herrschafft zu:
GOtt verleih Euch Fried und Ruh!
Dann saget auch: Wir seind vergnüge!
Wie GOtt es dießfals hatt gefügt!

20.

Stadt und Land/ja alle Leuthe/
Wüntschen solches Hertzlich heute/
Daß es also werde wahr/
An dem Hohen Fürsten-Paar;
Und sprechen nun: Wir seind vergnügt/
Mit dem/wie GOtt es schickt und fügt!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-52782-p0007-4

5 Kk 762

1676
X 2005260
X b
462

Glück-wündschender Zuruff/

Daß es/ GOtt zu Ruhm und Ehren/ denen Hoch-Fürstlichen Interessenten zu Freude und Ve… Heil und Wohl-

Der Durc… Herr

Fürst zu Anhalt/ … Bernbu…

Durchla… Fräulei…

Gebohrner Hertz… Berg/ Landgräffin … auch Ober- und N… Ravensberg un…

Des Hochwürd… Herr

POSTULIRTEN … und Ertz-Stiffts Ma… Cleve und Berg / La… Meissen/ auch Ober-u… Ravensberg u…

Fr…

Die Hoch-Fürstl. Solenn… Durchl. wohl getroffenen Heyra… 1676. sich von Zerbst nacher Hal… begab/ also zu- und von dem H… prä…

Zur unterthänigsten … aus erfreuten Gem…

Fürstl. Durchl. ietztbestalten Cammer-Rath

Johann Gerholden.

… Zu Meissen/ … Marck/ … stein 2c. Fürsten … /Cleve und … S, des Primat- … achsen/ Jülich … Narggraffens zu … zu der Marck/ … stein 2c.

… eits Hoch-Fürstl. … Monaths Junii Anno … von dar wieder zurück … nsehnlich Comitat, … Gehorsams/ … r. Hoch-

Zerbst/ Gedruckt bey des F. Hoff-Buchdr. Joach. Palmens Sel. Erben.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HALLE (SAALE)
1893 f 4° 3820
BIBLIOTHECA PONICOAVIANA
A. d. Bibliothek des Thüring.-Sächs. Geschichtsvereins.
V07
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-52782-p0009-9